

WAS BRINGT MIR DAS?

Wir bieten Dir eine Bühne – präsentiere Dich und und Deine innovative Idee einer Fachöffentlichkeit und trage damit zu einem „Ideenpool“ für Mitteldeutschland bei. Du bekommst ein Experten-Feedback und kannst auf interessante Netzwerke zurückgreifen. Du kannst Deine Idee in der SOMAK-Dokumentation veröffentlichen. Außerdem kannst Du einen der Förderpreise* der Kulturstiftung gewinnen. Du erlebst eine spannende Exkursion durchs Revier und besuchst Standorte, die nicht zu Deinem alltäglichen Umfeld gehören. Wenn Du durchgängig anwesend bist und durch Deinen Beitrag (Vortrag oder Poster) aktiv mitwirkst, ist uns Deine Idee zudem 100 Euro wert.

*Es werden der Förderpreis der Kulturstiftung Hohenmölsen und Anerkennungspreise in Höhe von insgesamt 2.500 Euro vergeben.

WAS WIRD VON MIR ERWARTET?

Du präsentierst Deine Idee vor den SOMAK-Teilnehmern, Wissenschaftlern, Unternehmern und verantwortlichen Akteuren unserer Region, diskutierst sie in interdisziplinären Gesprächsrunden.

Du wirst dabei von einem Expertenteam (u.a. Hochschule Merseburg, Universität Leipzig, UFZ Leipzig, MIBRAG mbH) unterstützt.

Präsentationen sind möglich als:

- Vorträge (15 Min. Vortrags- und 15 Min. Diskussionszeit)
- Poster (Vorstellung und Diskussion des Themas während der Postersession)

Auch unkonventionelle Präsentationsformen sind uns willkommen. Wir freuen uns auf Deine Vorschläge!

Bei allen Programmpunkten werden Vertreter der Kulturstiftung Hohenmölsen, des Organisationsteams der SOMAK, Wissenschaftler und Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

* Titel: Die Sustainable Development Goals (SDGs) wurden 2015 von der Vollversammlung der Vereinten Nationen beschlossen. Sie verbinden ökonomische, soziale und ökologische Zielsetzungen in 17 Lebensbereichen, die weltweit gelten.

PROGRAMM

SONNTAG, 17.09.2017

- Begrüßung, Einführung, Kennenlernen
- Abendessen

MONTAG, 18.09.2017

- Konferenzteil I (9.00 - 13.00 Uhr)
Vorträge und Postersession
- Mittagessen
- Rundgang durch das Museum Brikettfabrik Herrmannschacht Zeitz
- Fachexkursion
 - Archäologische Ausgrabungen in Großstolpen
 - Befahrung Tagebau Vereinigtes Schleenhain
 - Lagune Kahnsdorf am Hainer See
- Abendessen und Gesprächsrunde im Schillerhaus Kahnsdorf

DIENSTAG, 19.09.2017

- Konferenzteil II (9.00 - 13.00 Uhr)
- Rundgang über den Umsiedlungsstandort Großgrinna am Südhang Hohenmölsen
- Abschlussveranstaltung mit Verleihung des Förderpreises der Sommerakademie 2017

WO?

Basislager der SOMAK ist das Bürgerhaus Hohenmölsen. (Dr.-Walter-Friedrich-Straße 2, 06679 Hohenmölsen, 51°09'10,44"N, 12°05'59,77"E). Die Vorträge am Montagvormittag finden im Revierhaus der Brikettfabrik Herrmannschacht in Zeitz statt (Shuttle für Teilnehmer). Die Unterbringung erfolgt im Hotel „Am Platz“ Hohenmölsen. Unterkunft und Verpflegung sind für Teilnehmer kostenfrei.

WEITERE INFORMATIONEN

Ulrike Kalteich
Kulturstiftung Hohenmölsen
Rathausgasse 2, 06679 Hohenmölsen
Tel.: 034441-991290
info@kulturstiftung-hohenmoelsen.de
www.somak-hhm.de

17.-19. SEPTEMBER

2017
HOHENMÖLSEN

GLOBAL DENKEN –
REGIONAL HANDELN

Umsetzung der SDGs* der UN in Mitteldeutschland

BEWIRB DICH BIS ZUM 31. MAI 2017!
Akademischer Nachwuchs trifft
Experten aus der Praxis

SOMAK

DIE SOMMERAKADEMIE (SOMAK)

der Kulturstiftung Hohenmölsen versteht sich in erster Linie als Fortbildungsangebot für unseren akademischen Nachwuchs.

DAS KONZEPT

Eine Kombination aus Präsentationen der Teilnehmer und einer Exkursion durch das Zeitz-Weißenfelser Braunkohlenrevier und das Leipziger Neuseenland, ein gemischtes interdisziplinäres Teilnehmerfeld aus Studenten, Berufstätigen, freiwillig Engagierten und Themen mit Bezug zur Region, jedoch auch über die Grenzen hinaus schauend.

WIE KANN ICH TEILNEHMEN?

Egal ob SchülerIn, Azubi, StudentIn, DoktorandIn oder junge wissenschaftlich Tätige - mitmachen können alle ab 16!

Bewirb Dich mit einer wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Projekt-, Studien- oder Abschlussarbeit, Konzept- oder Ideenskizze, Besondere Lernleistung).

Wichtig ist nur, dass Dein Thema ins Revier passt – die Bandbreite kann dabei zwischen ingenieurtechnischen, naturwissenschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen, touristischen und medialen Orientierungen liegen.

Die Aufzählung ist keinesfalls abschließend – für uns zählen Originalität und Innovation.



STIMMEN DER TEILNEHMER

Die SOMAK brachte mir:

- interdisziplinäre Anregungen
- neue Kontakte für weiteren Austausch und für eine Zusammenarbeit
- neue Herangehensweisen und Blickwinkel
- Praxisnähe
- bessere Einschätzung der Machbarkeit und möglicher Risiken
- Durchbrechen des eigenen „Tunnelblicks“ auf das Thema
- wichtigen Input von „fachfremden“ Wissenschaftlern und tolles Feedback der „Forschungsinternen“
- das Thema auch einmal Uni-extern vorstellen und Reaktionen aus der Praxis sehen zu können

WORUM GEHT ES?

In der SOMAK geht es darum, Eure innovativen Ansätze zu Zukunftschancen und Problemfeldern in Mitteldeutschland vorzustellen und zu diskutieren. Auch Beiträge aus anderen Ländern und Revieren sind uns willkommen. Dabei sollen Lebensperspektiven zwischen Heimat, Arbeit, Struktur- und Landschaftswandel aufgezeigt werden.

Das mögliche Themenspektrum reicht von wirtschaftlichen Entwicklungen unter Einbindung von Braunkohlenindustrie und Energiewende über die Verbindung unserer reichen „gewachsenen“ Kulturlandschaften mit den „Landschaften nach der Kohle“ bis zu Auswirkungen des demografischen Wandels, Geotourismus und Industriekultur.

Bewerber können sich sowohl Einzelpersonen als auch Teams, die gemeinsam an einem Thema arbeiten. Die Zahl der Beiträge wird auf 15 beschränkt. Sollte die Zahl der Bewerbungen darüber liegen, erfolgt eine Vorauswahl durch den Veranstalter.

BEWERBUNGSSCHLUSS

ist am 31. Mai 2017.

Wir freuen uns auf DICH UND DEIN THEMA!
Das Bewerbungsformular findest Du unter www.somak-hhm.de

